

Sonnenfrühstück vor dem Schloss

Über 1000 Besucher beim Bürgerbrunch / Motto: „Sich selbst und anderen etwas Gutes tun“



Guten Appetit: Ob Rührei oder Sekt, Croissant oder Müsli – die Besucher beim Bürgerbrunch tischen viele Leckereien auf.

Fotos: Matthias Ahlke

Von Martina Döbbe

MÜNSTER. Oje. An dem langen Tisch mitten im Trubel kippt gerade die Stimmung. „Hildegard hat den Schinken vergessen!“ Wie ärgerlich! Aber halt, ist doch gar kein Problem: „Wir können aushelfen“, ruft ein Nachbar hilfsbereit herüber. Bei bitte, Frühstück gerettet. Die Damenrunde um Hildegard bekommt Schinken, die wiederum lässt sich nicht lumpen – und revanchiert sich mit prickelndem Sekt. Gerade das findet Wolfram Goldbeck so klasse: „Die Leute kommen ins Gespräch, unser Bürgerbrunch ist unkompliziert, offen und total entspannt“, beschreibt er die Stimmung auf der Promenade vor dem Schloss. Er vertritt vor Ort das Grünflächenamt, einen der Kooperationspartner des traditionellen Frühstücks unter Linden, bei dem die Bürgerstiftung jetzt zum neunten Mal aufzutischen lässt.

Längst ist die September-Veranstaltung für viele Münsteraner und Gäste aus dem Umland zu einem festen Termin im Kalender geworden. „Sich selbst und anderen Gutes tun“, lautet das bewährte Motto: Durch Tischmiete und Spenden kommen jedes Mal mehrere Tausend Euro zusammen. In diesem Jahr freuen sich drei Projekte über finanzielle Unterstützung: „Das Kinder- und Jugendtelefon im Kinderschutzbund Münster, das Jugendzentrum Bahnhof Wolbeck und das Lesepaten-Projekt der Bürgerstiftung“, informiert Vorstandsvorsitzender Hans-Peter Kosmider.

Und sich selbst etwas Gutes tun – für die Besucher natürlich auch kein Problem: An 160 Tischen zeigen die Frühstücks-Fans, was ihnen mundet, und wie ein gelungener Einstieg in den Sonntag aussehen kann: Frische Brötchen und Croissants, feine Konfitüre,



Geburtsstagskind Shirin (2.v.r.) und ihre Familie bekommen von Hans-Peter Kosmider (r.) und Marc Würfel-Elberg (3.v.r.) den ersten Platz für ihren Brunchtisch.

Foto: Matthias Ahlke

Wurst- und Käseplatten, Müsli, Salate, süße Häppchen und Obst – die appetitliche Vielfalt nimmt es locker mit jedem Fünf-Sterne-Haus auf.

Aber nicht nur das, was auf dem Tisch steht, kann sich sehen lassen, auch jede Tafel selbst ist ein Augen-

schaus. Deshalb sollte in diesem Jahr erstmals auch „der schönste Tisch“ prämiert werden – doch die Qual der Wahl verlangt Spontanität: Es sind drei Tische, die mit Bronze, Silber und Gold gewürdigt werden. Platz drei nehmen die Freunde rund um Andreas

van der Meulen mit nach Hause, über Platz zwei freuen sich die „Best Ager“, und aufs Siebertreppchen gehievt wird eine Geburtstagsstafel: Shirin Tanha feiert am 17. September den 19. Geburtstag. Nicht nur der Geburtstagskuchen, auch die bunten Fähnchen, die über dem Tisch wehen, ziehen viele Blicke auf sich. Die Familie, zum ersten Mal beim Bürgerbrunch dabei, lässt ihre Shirin mit einem Gedicht hochleben und ist sicher: „Wir kommen nächstes Jahr wieder.“ Ein musikalisches „Happy Birthday“ liefert das Duo Flexibile, das sich seinen Weg durch die Reihen bahnt. Für Kurzweil bei den Jüngsten, die es bekanntlich nie so lange auf den Bänken hält, ist auch gesorgt: Der „Zirkus Standard“, Hüpfburg und Wettspiele locken zum Mitmachen.

Mehr Bilder zum Thema in den Fotogalerien auf www.wn.de